Rückblende und Vorschau auf Kampftag 4
Erster Heimkampf in der Bibrisarena gegen Schuttertal

Regionalliga Baden-Württemberg (ARGE)

Rückblende auf Kampftag 3

RG Lahr - TuS Adelhausen	22:10
WKG Weitenau-Wieslet - ASV 1885 Freiburg	12:17
RSV Schuttertal - KG Dewangen-Fachsenfeld	18:10
KSV Hofstetten - TSV Herbrechtingen	**20:17**

Allmählich kristallisiert sich mit Lahr und Hofstetten (beide 6:0 Pkt) ein vorläufiges Spitzen-Duo heraus. Das Trio Schuttertal, Freiburg und Weitenau-Wieslet (alle 4:2 Zähler) befindet sich allerdings in ambitionierter Lauerstellung.
Alle anderen Vereine fristen mit 0 Pluspunkten getrennt durch das Mattenpunktverhältnis in einer Momentaufnahme ein Hinterbänkler-Dasein. Jedoch die Saison ist gerade mal eröffnet worden.

Vorschau Kampftag 4 - Samstag, 26.09.2026

TuS Adelhausen	-	KG Dewangen-Fachsenfeld
KSV Tennenbronn	-	KSV Hofstetten
RG Lahr	-	WKG Weitenau-Wieslet
Kampffrei:		ASV 1885 Freiburg

TSV Herbrechtingen - **RSV Schuttertal** Beginn: 20.00 Uhr / Bibris-Mehrzweckhalle

Heimkampf in der Bibrisarena gegen Schuttertal

Nachdem die TSV-Ringer in 2 Auswärtskämpfen, die leider beide knapp verloren gingen, das hohe Kampf-Niveau in der Regionalliga hautnah erleben konnten und mussten, kommt es nun endlich zum saisonalen Heimkampfdebüt. Mit einer großen Unterstützung ihrer Fans als Rückhalt, wollen die Bibrisfighter, auf eigener Matte in spannenden Auseinandersetzungen, versuchen die ersten Punkte einzufahren.
Eine entsprechende Zuschauerkulisse in der „Bibrisarena“ wäre hilfreich und die Belohnung für die insgesamt durchaus ansprechenden, jedoch leistungsfordernden und noch erfolglosen Auftritte der TSV in der noch jungen Ringzeit 2026.

Sportliche Reputation des RSV:
Schuttertal wurde in der Saison 2023 ungeschlagener Oberliga-Meister in Südbaden und betrat somit als Newcomer die größere Bühne Regionalliga. In den beiden vergangenen Ringzeiten stand für sie dort der Kampf um den Klassenerhalt im Vordergrund.
Der letztjährige 9. Platz in der Regionalliga Baden-Württemberg reichte dennoch zum Ligaverbleib, weil zum einen Weilimdorf als neuer Bundesligist und zum anderen Musberg mit ihrem abrupten Ausstieg auch für die Schuttertaler einen neuerlichen Platz in der ARGE Leistungsklasse geschaffen haben.
Die Ortenauer haben sich gegenüber dem Vorjahr, wie sonst kein anderer Ligakonkurrent, gleich mit 5 Athleten verstärkt und signalisieren damit eine markantere Rolle als zuletzt.
Zum Auftakt gab es eine 13:15 Niederlage in Hofstetten, aber mit klaren Siegen über Adelhausen

und gegen die KG Dewangen-Fachsenfeld zeigten sie eine starke Mattenpräsenz und unterstrichen ihr Vorhaben.

Personal-Referenzen des RSV:

Luan Lauer (71 kg greco), Tomi Hinoveanu und Luca Munz (beide 75 kg) waren bereits vergangene Saison Leistungsträger der Schuttertaler. Mit den Neuerwerbungen, dem Georgier Maisuradze (57 kg Freistil), Ajup Mezi (80 kg Freistil). Gheorghe Fricatel (86 kg greco), Anousch Gorzini (98 kg Freistil) und Wladimir Remel (130 kg greco) hat die Staffel um den ehemaligen Weltklasseringer und neuen Trainer Viorel Ghita, der schon als Nationaltrainer in der Schweiz fungierte, eine merkliche Kampfkraftaufwertung erfahren.

Bezirksliga 3 - Samstag, 26.09.2026

KG Bellenberg / Nattheim II - KG Dewangen-Fachsenfeld III
Kampffrei: TSV Herbrechtingen II

Jugendliga Bezirk 3 - Samstag, 26.09.2026

KG Nattheim / Bellenberg - KG Dewangen-Fachsenfeld
KSV Unterelchingen - KG Königsbronn / Faurndau
Kampffrei: TSV Herbrechtingen Jugend

Die Ostalb-Jugendliga hat soeben den Wettbewerb aufgenommen, wo der TSV-Nachwuchs noch nicht ins Kampfgeschehen eingegriffen hat.

Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen